

Informationen für Lehrkräfte

„Wir sind das Volk“. Freiheitsbewegungen in der DDR 1949-1989

- Arbeitsmaterialien für Schulklassen -

Bilder der Freiheitsbewegungen – ein Bildpuzzle

Dauer: etwa 60 bis 75 Minuten – je nachdem, ob während des Ausstellungsbesuches der Kurzvortrag und das Verfassen eines Lexikonartikels einbezogen werden (plus Führung 45 bis 60 Minuten)

Anzahl: 15-30 Schülerinnen und Schüler

Zielgruppe: Sek. I aller Schularten, Sek. II

Materialien (pro Kleingruppe): 15 Bildkarten, 32 Begriffskarten, Arbeitsblatt

Didaktische Zielsetzung

Mit dem Bildpuzzle können einzelne Stationen der Freiheitsbewegungen in der DDR exemplarisch erarbeitet werden. Es dient der Wissensvermittlung ebenso wie der Auseinandersetzung mit der Aussagekraft von Bildern. Schülerinnen und Schüler finden sowohl einen sachlichen als auch einen emotionalen Zugang zum Thema. Bei der Zuordnung von Bildern und Begriffen informieren sie sich über verschiedene Formen der Opposition gegen das SED-Regime. Anschließend werden im Plenum die Ergebnisse vorgestellt. Dazu sollte möglichst ein von der Lerngruppe erarbeiteter Kurzvortrag zu einem selbst gewählten Aspekt gehören, in dem eher die persönlichen Eindrücke formuliert werden. Zusätzlich kann außerdem die Aufgabe gestellt werden, einen Lexikonartikel zu verfassen, der eine sachorientierte, nüchterne Darstellung verlangt. Auf diese Weise werden verschiedene Vermittlungsformen eingeübt.

Ablauf

Im Anschluss an eine Führung durch die Ausstellung werden Kleingruppen (je 3-5 Schülerinnen und Schüler) gebildet. Jede Kleingruppe erhält 15 Bildkarten, 32 Begriffskarten und ein Arbeitsblatt. Die Gruppenmitglieder versehen in der 1. Arbeitsphase die einzelnen Bilder mit einer passenden Überschrift, die sie in das Arbeitsblatt eintragen. In einer 2. Arbeitsphase ordnen sie die 32 Begriffskarten den Bildern zu, wobei jedem Bild mehrere zugeordnet werden können, aber alle Begriffskarten verwendet werden sollen. Die Ergebnisse werden wieder festgehalten. In der 3. Arbeitsphase werden die Bilder chronologisch oder thematisch sinnvoll zusammengestellt, die entsprechende Nummerierung notiert. Danach werden die Antworten im Plenum besprochen. Diese Diskussion wie auch die 4. Arbeitsphase – der Kurzvortrag über einen ausgewählten Aspekt und/oder das Verlesen des Lexikonartikels – kann auch nach dem Ausstellungsbesuch im Unterricht erfolgen.

„Wir sind das Volk“. Freiheitsbewegungen in der DDR

Bilder der Freiheitsbewegungen – ein Bildpuzzle

Es stehen euch insgesamt 15 Bildkarten und 32 Begriffskärtchen zur Verfügung.

1. Beschreibt die Bilder und gebt ihnen jeweils eine treffende Überschrift. Tragt eure Ergebnisse in das Lösungsblatt ein.
2. Welche Begriffskarten passen zu welchem Bild? Ordnet alle Begriffskarten den Bildern zu, wobei mehrere Karten pro Bild möglich sind. Tragt eure Ergebnisse in das Lösungsblatt ein.
3. Stellt die Bilder chronologisch oder thematisch passend zusammen und tragt diese Zusammenstellung in Form von Nummern in das Lösungsblatt ein.
4. Wählt jeder ein Bild aus, das eurer Meinung nach eine große Aussagekraft für die Freiheitsbewegungen in der DDR hat. Bereitet eine Kurzpräsentation vor, entweder
 - einen Kurzvortrag, in dem ihr das Motiv des Bildes beschreibt erklärt, warum ihr gerade dieses Bild gewählt habt; oder
 - einen Lexikonartikel: Sucht euch als Redakteurinnen oder Redakteure des Lexikons „Freiheitsbewegungen in der DDR 1949-1989“ ein Bild aus und schreibt zu der Überschrift, die ihr in Auftrag 1 vergeben habt, einen Lexikonartikel.

Überschrift:

Beschreibung:

Begriffe:

Nummer:

Überschrift:

Beschreibung:

Begriffe:

Nummer:

Überschrift:

Beschreibung:

Begriffe:

Nummer:

Überschrift:

Beschreibung:

Begriffe:

Nummer: